

**TOP 5**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Bau- und Grundstücksausschuss	23.05.2016	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**Erneuerung der Signalanlage LSA 135 Kaiser-Wilhelm-/Berliner Straße -  
Genehmigung der Maßnahme**

Vorlage Nr.: 20162717

**ANTRAG**

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Erneuerung der Signalanlage Berliner-/Kaiser-Wilhelm-Straße mit Gesamtkosten in Höhe von 230.000 EUR wird vorbehaltlich der Genehmigung der Maßnahme durch die ADD genehmigt.

## **1. Vorbemerkungen**

Im Rahmen von routinemäßigen Untersuchungen wurde festgestellt, dass die Signalanlage Kaiser-Wilhelm Straße/Berliner Straße sanierungsbedürftig ist. Diese müsste in den nächsten zwei bis drei Jahren erneuert werden.

Im August 2016 soll der Stadtbahnbetrieb der Linien 4/10 zwischen Berliner Platz und Ogersheim durch Schienenersatzverkehr erfolgen, um umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an den Gleisanlagen auszuführen. An der genannten Kreuzung ist daher auch nahezu der gesamte Individualverkehr zu sperren bzw. umzuleiten. In dieser Sperrung kann die Erneuerung der Lichtsignalanlage bereits im Sommer erfolgen. Dadurch werden erhebliche Verkehrsbehinderungen in ein bis zwei Jahren an dieser wichtigen Kreuzung unnötig und es können erheblich Kosten eingespart werden.

Ebenso müssen durch den Abriss und Neubau des Caritas-Gebäudes Änderungen an den Standorten der Signalmaste erfolgen.

## **2. Begründung**

Bei der überalterten Technik des Signalsteuergerätes (dieses stammt aus dem Jahre 1993) und dem technischen Zustand der Signalgeber und Fußgängeranforderungstaster, besteht eine hinreichende Wahrscheinlichkeit, dass in absehbarer Zeit eine Reparatur nicht mehr möglich ist. Auch die angerosteten Signalmaste erreichen die Grenze der erforderlichen Standfestigkeit und müssen erneuert werden.

Die Instandhaltung und Störungsbeseitigung ist mittlerweile nur noch mit hohem Aufwand möglich. All dies macht einen Betrieb nur noch für eine begrenzte, nicht abschätzbare Zeit, möglich und erfordert zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit die zeitnahe Erneuerung. Es ist daher erforderlich, die Lichtsignalanlage auszutauschen.

## **3. Baubeschreibung**

Die neue Signalanlage erhält eine zeitgemäße verkehrsabhängige Steuerung, die weiterhin eine ÖPNV Bevorzugung und neu eine Blindensignalgebung beinhaltet.

Die Signalgeber werden entsprechend erneuert und mit stromsparenden LED Signalen ausgestattet. Eine verkehrsabhängige Steuerung optimiert den Individualverkehr (getrennt signalisierter Linksabbieger aus der Kaiser-Wilhelm-Straße in Richtung Bahnhofstraße) insbesondere im Zusammenhang mit der Straßenbahnbevorzugung.

#### 4. Terminplanung

Lieferung Sockel Steuergerät und Netzgerät	01.08.16
Einbau Signalmaste, Verlegung Kabel,	
Montage Signalgeber, Anforderungstaster, Blindenhupen.	August 2016
Inbetriebnahme der Signalanlage	05.09.2016

#### 5. Kosten

Gesamt:	230.000 EUR
Kosten Signalbau (Steuergerät, Maste, Schächte)	140.000 EUR
Kosten zugehöriger Straßenbau	70.000 EUR
Ingenieurleistungen, Verwaltungskosten	20.000 EUR

Die Kosten sind im Jahr 2016 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex 2,4 % beträgt.

#### 6. Kosten

Stadtanteil (Kredite)	230.000 EUR
-----------------------	-------------

Die Maßnahme wird im Finanzhaushalt aus Krediten finanziert.

Dies bedeutet bei 6 % Annuität (3 % Zinsen und 3 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 13.800,- EURO.

#### 7. Mittelbedarf

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2016	230.000 EUR	0 EUR

#### 8. Verfügbare Mittel

Für die Maßnahme steht ein Haushaltsrest aus dem Jahr 2015 auf der Investitionsnummer 0444917800 in Höhe von 240.500,- Euro zur Verfügung.

Die Übertragung der Haushaltsreste muss vom Stadtrat genehmigt werden.